Alle Aerzte der Welt empfehlen den Gebrauch der Glycerin-**Crême-Simon** für Toilette-Zwecke und zur Beseitigung leichter Haut-Ausschläge, denn den Aerzten ist die Wirksamkeit dieses Mittels bekannt. Man achte auf die Unterschrift: **Simon,** rue de Provence, 36, **Paris.** Vorräthig bei: **Oscar Ballin** und **Gebr. Keller.**

Allen empfohlen. Kerkuhn, A.-G. Arendsee, Regbz. Magdeburg. Die Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen, die ich durch Herrn A. Herring, Arendsee, bezogen habe, haben mir gegen Kopfschmerz und Magenbeschwerden geholfen. Ich empfehle dieselben mit gutem Gewissen jedem Leidenden. Lütje, Lehrer. Die richtige Namensunterschrift bescheinigt Kerkuhn, den 28. Oktober 1886. der Amtsvorsteher. (L. S.) Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen sind à Schachtel 1 ℳ in den Apotheken erhältlich, doch achte man auf das weiße Kreuz im rothen Grund mit dem Namenszug R. Brandt's. Die Bestandtheile sind außen auf jeder Schachtel angegeben.

Bekanntmachung.

Bei Prüfung der, namentlich aus den neuen Stadttheilen eingehenden Gesuche um Ertheilung der Erlaubniß zum Kleinhandel oder Ausschank von Spirituosen hat die Feststellung des Bedürfnisses, von dessen Vorhandensein die Ertheilung oder Versagung der bezüglichen Concession abhängig ist, vielfach zeitraubende Erörterungen nöthig gemacht resp. die schnelle Erledigung der bezüglichen Anträge verzögert.

Es wird deshalb in Ergänzung der diesseitigen Bekanntmachung vom 17. Januar 1877 Tageblatt Nr. 15 pro 1877 hiermit bestimmt, daß jedem Antrage auf Ertheilung der Erlaubniß zum Kleinhandel oder Ausschank von Spirituosen fortan in doppelter Ausfertigung ein im Maßstabe von 1 : 2500 auf festem Zeichenpapier oder Leinwand hergestellter Situationsplan beizufügen ist, welcher das Terrain im Umkreise von mindestens 250 Meter vom Grundstück des Antragstellers aus umfaßt, die bebauten und unbebauten Grundstücke auf demselben deutlich erkennen läßt, auch alle bereits vorhandenen Branntwein-Kleinhandelsstellen, Gastwirthschaften und unbeschränkte Schankwirthschaften, durch farbige Punkte und zwar erstere mit rother, die zweiten mit blauer und letztere mit gelber Farbe nachweist.

Außerdem sind den Anträgen zum Kleinhandel mit Spirituosen in gleicher Weise wie dies bereits früher für die Schankwirthschaften bestimmt worden, zwei im Maßstabe von 1 : 100 angefertigte Grundrißzeichnungen beizufügen, aus welchen die Größe des für den erwähnten Gewerbebetrieb bestimmten Geschäftslocals, sowie die angrenzenden Räume und die Zugänge zu ersteren ersichtlich sind.

Anträge, welche keine oder ungenügende Zeichnungen enthalten, werden zurückgegeben und haf Jeder den hieraus entstehenden Verzug sich selbst zuzuschreiben.

Halle a. S., den 25. Mai 1887. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die Erdarbeiten zum Bau einer Volksschule an der Liebenauerstraße, veranschlagt zu 2312 Mark, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Freitag den 3. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 26. Mai 1887. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Bekanntmachung.

Die zu Gröbers belegene, im Grundbuche von da Band II Blatt 46 eingetragene, dem verstorbenen Weichensteller **Johann Friedrich Preußer** gehörig gewesene Häuslerstelle, bestehend in einem Wohnhaus, 3 Nebengebäuden und Hausgarten von circa 8 ⊐Ruthen, dorfgerichtlich auf 2400 Mark abgeschätzt, soll auf Antrag der Erben öffentlich meistbietend verkauft werden.

Hierzu ist Termin auf

den 10. Juni d. Js., Nachmittags 3 Uhr

in der Bahnhofs-Restauration zu Gröbers

anberaumt, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die im Termine mitzutheilenden Bedingungen auch in der Gerichtsschreiberei während der Geschäftsstunden eingesehen werden können.

Halle a/S., den 20. Mai 1887.

Königliches Amtsgericht Abth. III.

Ein Fabrik-Anwesen in Thüringen,

circa 3 Kilomtr. vom Bahnhof einer Hauptstation der Thür. Bahn, anliegend an Chaussee und Sekundärbahn, an welche Anschluß möglich, **will der Besitzer billig abgeben.** Der Kaufpreis (ℳ 20,000) kann event. zum größeren Theil gestundet werden. Das ca. 73 Ar haltende Besitzthum diente bisher zur Düngerfabrikation, wofür alle Maschinen noch vorhanden sind. Die Räumlichkeiten eignen sich zu den verschiedensten Fabrikationszweigen und ist etwa gewünschte Ausbedehnung ungehindert zu erreichen. Reflectanten erfahren Näheres sub **N. 48 Rudolf Mosse, Gotha.**

Glaserei u. Schlosserei.

Einem Glasermeister und Schlossermeister wird unter sehr günstigen Bedingungen Gelegenheit geboten sich selbständig zu machen; zwei neuerbaute Wohnhäuser mit Durchfahrt, geräumiger Werkstelle, Hofraum und Garten in guter Lage von Halle a/S. sind bei wenig Anzahlung käuflich zu übernehmen. Sehr gute Kundschaft gesichert, da für ein hiesiges größeres Baugeschäft sämmtliche Bauarbeiten zu liefern sind. Gefl. Offerten bitte sub R. L. 4202 bei J. Barck & Co. hier abzugeben.

Haus-Verkauf.

Das den Willibald Kurtz'schen Erben zu Berlin gehörige, im Grundbuche von Halle a. S. Band 75 Blatt 2787 verzeichnete und zu **Halle a. S., Hedwigstraße 12 belegene Grundstück,** bestehend aus Wohnhaus mit Seitengebäuden, Hofraum und Garten, erbaut auf 2 Parzellen in Gesammtgröße von 6 a. 75 qm, soll im Auftrage der Eigenthümer am

Mittwoch den 22. Juni cr.

Vormittags 10½ Uhr

im Bureau der Rechtsanwälte Wölfel u. Bennewitz zu Halle a. S., Große Steinstraße 59 part.

öffentlich unter den im Verkaufstermine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen, Nachweise über Hypothekenstand, Feuerversicherung, Mietbsvertrag ꝛc. können schon jetzt im Bureau der obengenannten Rechtsanwälte eingesehen werden, wie denn auch dort jede bezügliche Auskunft gern ertheilt wird.

Der Generalbevollmächtigte der Kurtz'schen Erben.

Mühlen-Verkauf.

Eine an der **Lossa** reizend gelegene **Wassermühle,** nächster Nähe zweier Bahnstationen, ist der Besitzer willens, preiswerth bei mäß. Anzahl. zu **verkaufen.** Die Mühle enthält **3 Mahlgänge** (Spitzgang), schönes **Wohngebäude,** ebenso große **Wirthschaftsgebäude** (sämmtl. neu u. massiv) und befriedigt gegenw. eine große Kundsch. Zu der Besitz. geh. außerdem 20 Acker Feld und Wiese und schöner Garten. Kauf-Off. befördert die **Exped. des „Stadt- und Landboten" in Buttstädt i. Th.**

Mein altes ganghares **Geschäftshaus** m. **Materialw.** u. **Spirituosen** will ich Alters halber verkaufen. Zu erfragen **Ob. Leipzigerstr. 64** im Cigarrengesch.

Eine kleine **Wassermühle,** aber mit forlcher, aushaltender Wasserkraft, neu gebaut, mit ganghafter **Bäckerei,** Alles in gutem Zustande, mit einigen Morgen Feld und Wiese, ist wegen Krankheit des Besitzers sofort **zu verkaufen.** Die Mühle liegt in einer der verkehrreichsten Gegend. Wo? sagt die Exp. d. Ztg. [249

Aufgebot.

Der Tischlermeister **Gottlieb Schulze** zu Domnitz bei Cönnern a/S. hat das Aufgebot der ihm angeblich verloren gegangenen Police Nr. 107438 der Lebensversicherungs-Actiengesellschaft **„Germania"** zu Stettin vom 15. Febr. 1865 über 500 Thaler, ausgestellt auf den Namen des Kossäthen **Gottlieb Schulze** zu Domnitz, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

den 29. December 1887, Mittags 12 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 48 anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Stettin, den 18. Mai 1887.

Königl. Amtsgericht, Abth. III.

Brennholz-Auction

Sonnabend den 28. Mai Nachm. 2 Uhr vom Abbruch der Scheune in **Meiers Bad,** Balkenhölzer, auch eine Partie eichene Schwellen.

III. Auction von Wilstermarsch-Vieh

auf dem Rittergute

Schafsee

bei Schraplau.

32 Stück Fersen der Wilstermarsch-Rasse und ein desgl. **Bulle** sollen **Freitag den 3. Juni, früh 10½ Uhr auktionsweise verkauft werden.** Die Fersen sind zum größten Theile hochtragend und im Sommer des Vorjahres aus der Wilstermarsch importirt. Schraplau ist Bahnstation und von Schafsee 15 Minuten entfernt **Auf Wunsch Wagen an der Bahn.**

Rödiger.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Süßkirschennutzung an der Kreis-Chaussee hiesiger Feldmark soll

Freitag den 3. Juni d. Js. Vormittags 10 Uhr

an Magistratsstelle hier unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden. Das Pachtgeld ist sogleich im Termine zu zahlen.

Löbejün, den 26. Mai 1887.

Der Magistrat.

Wassermühlen-Versteigerung.

Ganz besonderer Verhältnisse halber beabsichtige ich meine ganz neu umgebaute, mitten im Orte **Frankleben** an der Geisel, 1 Stunde von Merseburg belegene rentenfreie **Mühle** mit zwei Mahl-, 1 Schrotengang, Walzenstuhl, Sicht- und Reinigungsmaschinen, flotter Brodbäckerei, meistbietend unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen und habe hierzu **Termin** auf

Mittwoch den 1. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr

im **Gasthaus zu Frankleben** anberaumt, wozu ich Kauflustige einlade.

Bedingungen können schon vorher bei mir eingesehen, auch schriftlich mitgetheilt werden.

Frankleben, 4. Mai 1887.

Gustav Winkler.

1 Gut mit 44½ Acker = 96 Morg., nur 10 Min. von einer Garnisonstadt u. Bahnhof entfernt, mit vollst. Inv. für 50,000 Mark bei 12,000 Mark Anz. zu verkaufen, desgl.

1 Freigut, enth. 96 Acker = 200 Morg. in 1 Plan am Gute, herrschaftl. Gebäude, vollst. Inv. altersh. f. 120,000 Mk., Anz. 30,000 Mk. Restkaufgeld fest. Ausk. ertheilt geg. 60 Pfg. Schreibgeb.

E. Uhlrich, Grimma.

Die Grundstücke

Sophienstraße 1, mit schönem Garten, und eine **Baustelle** vis-à-vis dem städt. Gymnasium, sind im Ganzen oder auch getheilt billig zu verkaufen.

Für Stellmacher.

Bei 1500 ℳ Anzahlung ist eine in flottem Betriebe befindliche **Stellmacherei,** sowie ein Patentrecht, welches noch 13 Jahre dauert und bis jetzt nachweislich in 2½ Jahren 211 Patentkarten geliefert sind, wegen Krankheit sofort zu übernehmen. Rest wird creditirt. Einwohnerzahl 26,000. Off. unter **Z. 1940** Exped. d. Ztg. erbeten.

1 Bauergut mit 100 Mrg. Feld, wo Sämerei geerntet,
1 Bauergut mit 23 Mrg. Feld und guten Inventar zu verk.
Offerten unter **Q. 1918** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Geschäfts-Gesuch.

Ein gutes **Materialgeschäft,** mögl. mit zugehörigem oder käuflichen Nachbargarten, wird von einem reellen Käufer gesucht. Angebote mit ausführlicher Auskunft über Grundstück, Preis, Umsatz, werden unter **A. W. 12** postlag. **Aschersleben** erbeten.

Gasthofs-Versteigerung.

Am 1. Juni cr., Nachmittags 2 Uhr, **versteigere** ich an Ort und Stelle den zu **Radewell** bei Halle unweit der Thüringer Bahn gelegenen **Gasthof** zur **„Grünen Eiche"** nebst Inventar unter günstigen Bedingungen.

Merseburg, im Mai 1887.

Albert Krumpe, Auct.-Commissar.

Mein herrschaftlich eingerichtetes

Haus in Aschersleben,

Friedhofstr. 5a belegen, Miethszins 1500 Mark, will ich **Mittwoch, den 1. Juni, Nachmittags 3 Uhr,** im **Hotel zur Stadt Leipzig am Bahnhof öffentlich versteigern.** Der Besitzbriefe stellt 300 ℳ Sicherheit. Zur Uebernahme zum Oktober genügen 3000 ℳ baar oder auch Sicherstellung. Das Grundstück eignet sich auch zur Geschäftsanlage, weil Thorfahrt, Hintergebäude und Garten vorhanden.

Rauchhaupt, Auct., **Bernburg.**

Mein Rittergut

von ca. 700 Mrg. größtentheils Weizenboden incl. 112 Mrg. sehr guter Wiesen und 40 Mrg. Laub- und Nadelwald, in der Nähe des fruchtbaren Spreewaldes, 10 Minuten von Stadt und Eisenbahn, ertragreiche Ziegelei, schöne Jagd mit Fasanerie, beabsichtige Altersshalber für nur 86,000 Thlr. bei ⅓ Anzahlung zu **verkaufen.** Auch wird ein kleineres Gut in Zahlung mit angenommen. Offerten erbeten unter **G. 1909** durch die Exped. d. Zeitung.

Gesucht ein ganghares **Victualien- u. Flaschenbier-Geschäft.** Reflectant würde ev. auch ein **Haus kaufen,** worin sich **ein ähnliches Geschäft befindet.** Gefl. Off. u. **H. O. 4170** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Zum Tausch gesucht

1 Gasthof, wenn ein Gut mit vollst. Invent. für 63,000 Mark mit angen. wird. Baarzuzahlung erforderlich. Off. sind 60 Pfg. Schreibgebühren beizufügen. Näheres durch

E. Uhlrich, Grimma.

Mein in unmittelbarer Nähe von **Torgau** belegenes **Gartengrundstück** mit guten Gebäuden, ca. 2 Morgen Land, ringsum eingezäunt, welches sich zur Gärtnerei oder Fabrikanlage eignet, bin ich willens unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Uebernahme kann am 1. Oktober erfolgen.

Torgau, im Mai. **H. Marx.**

Ein Stadtgut,

enth. 77 Ack. = 167 Mrg. i. 1. Pl. herrsch. Geb., vollst. Inv., soll sof. f. 90,000 ℳ bei 25,000 Mk. Anzahlung verk. w. Restkaufgeld bleibt fest stehen. Ausk. ertheilt gegen 60 ₰ Schreibgeb.

E. Uhlrich, Grimma i. S.

Mein in **Weißenfels** Leipzigerstraße 35 belegenes **Hausgrundstück,** worin seit einigen 20 Jahren Fleischerei mit gutem Erfolg betrieben worden ist, mit Garten, Kellern, Viehstall versehen, bin ich willens andern Unternehmens halber aus freier Hand zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

H. Schlegel, Schuhfabrik, **Weißenfels.**

Ritterguts-Verpachtung.

Einem strebsamen jungen Manne bietet sich Gelegenheit, im schönen Werrathale ein **Rittergut** von ca. 425 Mrg. auf 12—18 Jahre zu pachten; auch sind noch ca. 525 Mrg. zugepachtetes Land auf 4 Jahre mit zu übernehmen. Offerten von Selbstreflectanten unter **Z. 1902** Expedition dieser Zeitung erbeten.

Grundstück-Verkauf.

Wohnhaus nebst Stallung, circa 1 Mrg. Garten, gr. Werkstelle f. Tischler oder Böttcher, welche sehr benöthigt, Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen u. zu übernehmen. Off. u. **C. 1905** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Gasthof mit Acker

bei 2—3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen u. sofort zu übernehmen. Off. u. **A. 1903** befördert die Exp. dieser Ztg.

Mein in Artern a/U. bel. Zinshaus m. 5 Stub., worin seit mehr. J. Bäckerei betr. ist, bin Willens unter günst. Bed. sof. zu verk. Ww. **Zühler,** Gabelg. 452.

Pacht-Gesuch.

Ein hiesiger Wirth sucht baldigst ein **gutgehendes Restaurant** oder **Landgasthof zu pachten.** Offerten unter **W. 557** an die Exped. d. Zeitung.

8—9000 Thlr. werden auf ein gut verzinsl. Grundstück z. 1. Stelle sofort zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter **W. 1923** durch die Expedition d. Ztg. erbeten. Unterhändler verbeten.

12,000 Mk.

auf einen Gasthof mit Acker als erste Hypothek gesucht. Nur Selbstdarleiber belieben ihre werthen Adr. u. **B. 1904** in der Exped. dieser Zeitung niederzul.

Bauplätze,

Nähe der Bahn, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **S. Loewendahl,** Forsterstraße Nr. 13.

Zur 1. Stelle werden

45—50,000 Mark

auf ein **großes Grundstück gesucht.** Offerten unter **X. 1948** an die Expedition d. Ztg. erb. Unterhändler verb.

Ein kleines Kapital von **2 bis 300 Thlr.** wird zu **borgen gesucht.** Gefl. Anerbietungen unter **W. 1947** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

Compagnon-Gesuch.

Behufs Erweiterung eines rentablen Engros-Geschäftes wird unter Darbietung voller Sicherheit ein stiller oder thätiger **Theilhaber** mit einer Einlage von ca. 10,000 Mark gewünscht. Off. unter **B. 1927** sind in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein **selbständiger,** älterer **Kaufmann, Materialist,** erbittet gegen mäßiges Honorar in seiner Häuslichkeit schriftliche oder andere praktische **Beschäftigung.** Gef. Offerten unter **N. m. 57611** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6** erbeten.

Ein **durchaus praktischer** und **tüchtiger Werkmeister** für Dreherei und Maschinen-Werkstatt in **dauernde und lohnende Stellung** von einer größeren Maschinenfabrik sofort gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger Stellungen und Referenzen unter **O. 1939** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Schlosser-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener guter Arbeiter auf Gitter findet sofort dauernde Beschäftigung. Nur ein tüchtiger Schlosser wolle sich melden.

O. Teichmann, Kunstschlosser, **Naumburg a. S.**

Lohnkellner gesucht **„Drei Lilien," Passendorf.**

Tüchtige Former

sucht **Adolph Oeser Nachfolger,** Maschinenfabrik zu **Penig** (Sachsen).

Tüchtige Schlosser und Schmiede

werden gesucht. **F. Lindenhahn.**

Ein tüchtiger **Techniker,** welcher in der Eisenkonstruktion vertraut ist, und einer größeren Werftstatt vorstehen kann, wird **gesucht.** Off. sind u. **M. 1866** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein tüchtiger **Kaufmann,** welcher in der Eisenbranche gelernt hat, oder damit vertraut ist, wird **gesucht.** Gefl. Offerten sind unter **L. 1865** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Ein früherer langjähriger **Artillerist,** Unteroff., gesund, unverheirath., 40 Jahre, Gymnasial-Primaner-Bildung, unverschuldet außer Stellung, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen **Beschäftigung** irgend welcher Art. Offerten unter **R. m. 57529** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

2 Seilergesellen, saubere Hechler, finden dauernde Beschäftigung bei **Carl Kohl,** Moritzzwinger 1.

Ein unverheiratheter, geschickter und fleißiger **Maschinenschlosser** und ein ebensolcher **Modelltischler** finden sofort Beschäftigung.

Prinz-Carlshütte, Rothenburg a. d. Saale.

Gesucht.

3—4 Glasergehilfen oder tüchtige **Bautischler** finden bei hohem Accord oder Wochenlohn dauernde Beschäftigung bei **Ernst Köppner,** Glasermeister, **Leimbach** b/Mansfeld.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehener lediger **Schafknecht.**

Gorsleben bei Salzmünde.

G. Otto.

Ein zuverlässiger Pferdeknecht

wird gesucht. Zu melden **Angersdorf Nr. 7 bei Schlettau.**

Landwirthschaftliche Arbeiter

zu 4—6 Mark Wochenlohn vermittelt u. ertheilt darauf bezügl. Auskunft gegen Einsendung von 60 Pfg. Briefmarken für Schreibgebühren ꝛc.

E. Uhlrich, Grimma.

Ein **tüchtiger Bauschlosser,** sauberer Anschläger, findet **lohnende Beschäftigung** in **Merseburg,** Gr. Sixtstraße 17.

! ! Landwirthschaft ! !

Mehrere **Hof- und Feldverwalter** bei 300—400 Mk. Gehalt und **1 Bestandverwalter,** welche gute Zeugnisse aufweisen können, sucht **Landwirthsch. Beamten-Verein,** Halle a. S., Brüderstraße 17.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870528035/fragment/page=0001

das Vorzüglichste gegen alle Insekten!

Diese auserwählte Spezialität vernichtet mit überraschendster Kraft und Schnelligkeit alles Ungeziefer in Wohnungen, Küchen und Hotels, sowie auf unseren Hausthieren, in Ställen, auf Pflanzen, in Glashäusern und Gärten. Echt nur in Originalflaschen mit Namensfertigung und Schutzmarke. Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine „Zacherl-Spezialität!"

In Halle bei Herrn H. A. Scheidelwitz, Geiststraße 7.
„ „ „ „ do. Klausstraße 17.
„ „ „ „ do. Königstraße 16.
„ „ „ „ M. Waltsgott, Große Ulrichstraße.
„ Cönnern bei Herrn Otto Arzt.
„ Eilenburg bei Herrn Rabeding & Co., Drog., Leips. Str.
„ „ „ „ J. M. Brandt, Drog.

In Eisleben bei Herrn Richard Wöldike.
„ „ „ „ Hermann Zwarg, Breite Weg 93.
„ „ „ „ Walter Cojadeg, Hallescheſtraße 4.
„ Merseburg bei Herrn Theodor Funke, Markt 9.
„ Sangerhausen bei Herrn Johannes Braun.
„ Schkeuditz bei Herrn M. Wegner.

J. ZACHERL, Wien, Stadt, Goldschmiedgasse 2.

Marienburger Loose à 3 M.
Ziehung am 9., 10. und 11. Juni cr.
Ulmer Münsterbau-Loose à 3 M.
Ziehung am 20. Juni cr.
empfehlen **J. Barck & Co., Große Steinstraße 14.**
Von auswärts 20 ₰ für Porto und Liste beizufügen.

Jede Dame versuche Bergmann's Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a/M.
Dieselbe ist vermöge ihres vegetabilischen Gehaltes zur Herstellung und Erhaltung eines zarten, blendend weissen Teints unerlässlich. Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei **Oscar Ballin, Leipzigerstrasse.**

Schnellster Erfolg garantirt

innerhalb weniger Wochen d. Gebrauch von **Prof. Gerdes Haar- u. Bartelixir**, vorzüglich. Mittel zur Beförderung d. Wachsthums von Schnurr- u. Backbart, sowie Haupthaar. Prs. p. Flag. nebst Gebr.-Anw. in 3 Sprachen 2 Mark. Alleiniger Versand gegen Nachn. od. Einsendes Betrages allein echt direct zu beziehen durch die Parfümerieſabrik von
G. Seifert, Dresden-Trachenberg.

Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 46.
J. Schmidt jun.,
Größtes deutsches Räucher- u. Bratheringshaus, Cröslin a/Ostsee.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Prima Pomm. Voll-Bücklinge	à Kiste	100	Stück	2,75.
„ do.	à „	120	„	2,90.
„ Kieler Fett-Bücklinge	à „	90	„	2,75.
„ Pomm. Voll-Bratheringe	à Faß	80	„	3,30.
„ „ do.	à „	40	„	1,85.
„ „ do.	à Dose	70	„	3,00.
„ „ do.	à „	55	„	2,50.
„ „ do.	à „	35	„	1,65.

(In Dosen übernehme betreffs Haltbarkeit ¼ Jahr Garantie.)

Prima Russ. Sardinen		à 10-Pfund-Faß		1,60.
„ Speck-Flundern	(Mittelwaare)	à Schock		3,50.
„ do.	(Große Waare)	à „		5,00.

J. Schmidt jr.,
Halle a/S., Gr. Ulrichstraße 46.
P. S. Geehrte Auftraggeber, welche abgelegen von der Bahn liegen, werden gebeten, die Bahnstation mit aufgeben zu wollen. D. O.

Gesundheit ist RICHTHUM.
Dr. E. Weber's Alpenkräuter-Thee, blutreinigend.
PREIS per Packet 50 Pfg.
Packete, die diese Marke nicht tragen, weise man zurück, da gefälscht und werthlos! Echt zu haben:
Halle a/S. in den Apotheken.

Alten dunkeln **Kleidern, Hüten, Bändern, Sophadecken** rc., wenn auch noch so **schäbig** aussehend, kann man mit **Restitutionsschwärze** der echten durch einfaches Aufbürsten ein **neues, schönes** Aussehen geben.
Niederlage bei **M. Waltsgott.**

Nußschalen-Extrakt
aus der kgl. bayr. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich**, prämiirt 1882, empfiehlt sich als ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Aussehen zu geben. **Dr. Orfilas Nußöl**, zugleich feines Haaröl, macht das Haar dunkel und wirkt haarstärkend. Beide à 70 ₰ bei **C. Kaiser**, Schmeerstr. und **H. A. Scheidelwitz**, Geiststr. 70 u. Gr. Klausstr. 15.

Wichtig für jeden Haushalt!
Dr. Thompson's Seifenpulver.
Bestes, billigstes und bequemstes Waschmittel.
Blendend weiße Wäsche.
Große Ersparniß an Zeit und Geld.

Dr. Thompson's Seifenpulver eignet sich auch vorzüglich zum **Scheuern von Fußböden, Thüren und Fenstern**, sowie zum **Reinigen von Geschirren.**

Zu haben bei
Th. Schneider,
Gebr. Keller,
Wilh. Ratheke,
C. Kaiser,
J. H. Keil Nachfolger,
Rich. Fuss,
F. W. Aug. Nauendorf,
G. W. Thieme,
Joh. Büdefeldt,
August Apelt,
Aug. Zeiss,
Joh. Kratz,
Gebr. Kircheisen,
Bernh. Barth,
H. W. Haacke,
J. G. Krause,
Alb. Schlüter Nachf.
Helmbold & Cie.
A. H. Scheidelwitz,
Herm. Stitz,
Max Waltsgott.

Die verehrlichen Hausfrauen werden im eigenen Interesse gebeten, darauf zu achten, daß **Dr. Thompson's** Name und Schutzmarke auf den Paketen steht, da **minderwerthige**, der Wäsche schädliche **Nachahmungen** angeboten werden.

Radicale Ausrottung aller schädlichen Insekten
und Schutz gegen Mottenfraß
erreicht man nur durch
Geerling's neuentdecktes Ueberseeisches Pulver.

Dasselbe hat sich **von allen Mitteln** seither **am besten** bewährt und tödtet nicht nur Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen, Vogelmilben, sondern **zerstört auch die Brut und zwar derart**, daß auch nicht **eine Spur** davon übrig bleibt. Das Pulver ist **geruchlos** und **giftfrei**, daher den Menschen und Thieren total unschädlich. In Büchsen à 0,40, 0,75 und 1,40 ℳ Insektenpulverspritze 40 ₰. Depot:
Helmbold & Co., Halle, Leipzigerstraße 109.

Ich bin befreit
von dem peinigenden Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses **nur** der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 ₰. Depot:
Helmbold & Co., Halle.

Der bewährte und allein **echte**
Kahleis'sche Magenliqueur
ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren
Julius Bethge, Leipzigerstraße,
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1 u.
F. W. Rothnick, Bernburgerstraße,
in Bitterfeld bei Hrn **F. W. Schaaf.**

Düngegips 98,2 %
extrafeine Mahlung empfiehlt billigst in Wagenladungen
Wilh. Putzmann,
Dampfgipsfabrik, Creisfeld b/Eisleben.

Prämiirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881.
Burk's Pepsin-Wein.
(Pepsin-Essenz, Verdauungsflüssigkeit.)
In Flaschen à 100 gr. M. 1.—, à 250 gr. M. 2.—, à 700 gr. M. 4.50.
Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.
Ein wohlschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes, diätetisches Mittel, dienlich bei schwachem oder verdorbenem Magen, Sodbrennen, Magenverschleimung, bei den Folgen übermässigen Genusses v. Bier u. Wein etc.
Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein" und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.
Detail-Verkauf nur durch Apotheken. Vorräthig in den meisten Apotheken Deutschlands.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT
Directe Postdampfschiffahrt
von **Hamburg** nach **Newyork** jeden Mittwoch und Sonntag,
von **Hâvre** nach **Newyork** jeden Dienstag,
von **Stettin** nach **Newyork** alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien** monatlich 3 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico** monatlich 1 mal.
Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüte- wie Zwischendecks-Passagiere.
Nähere Auskunft ertheilen:
Georg Schultze, Halle a/S., gr. Ulrichst. 49,
Wilh. Anhalt, Sangerhausen.

Für die
Halleschen Localblätter
sowie für **alle Zeitungen, Fachzeitschriften und Fachblätter der Welt**
nimmt Inserate zu Originalpreisen an
die **Annoncen-Expedition** von
Rudolf Mosse
— Vertreter: **Louis Heise** —
Brüderstrasse 6, I.
Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.
Fernsprecher Nr. 151.

Marienburger u. Ulmer Geld-Lotterie.
Ziehung 9.—11, 20.—22. Juni.
Hauptgew. 90,000, 75,000, 2 à 30,000.
Loose à 3 ℳ, 11 = 30 ℳ
½ Loos ℳ 1,50. 11 Stück = 15 ℳ
¼ „ „ 0,80 11 = 8 „
L. Heintze, Wittenberg (Bez. Halle.)
Porto 10 ₰, jede Liste 20 ₰.

Ein- und Verkauf
von **antiken Gegenständen** aller Art, **Gold, Silber, Münzen, Uhren, Figuren, Porzellan, alten Möbeln, Krügen u. s. w. u. s. w.** und bezahlt dafür das meiste Geld
Hirschfeld, 4. Gr. Märkerstr. 4.

Engl. Tüll-Gardinen Rester
zu 1, 2 und 3 Fenster passend, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Glatte und gestreifte Rouleaux-Stoffe
in allen Breiten zu billigen Preisen vorräthig.
Einzelne Bettdecken
in weiß und roth,
ℳ 2,00, 2,50, 3,00.
Adolf Sternfeld,
Halle a/S.,
Große Ulrichstraße 3.
Leinenhandlung und Wäschefabrik.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Femminor Fiebelkorn und Prem.-Lieut. Wilh. v. Stoich (Brenzlau); Marie Ferber u. Rechtsanwalt Dr. jur. Walther Schuhmann (Gera); Valeska Rühlen. Geh. Registrator Alfred Hanson (Berlin); Erna Heinrichshofen u. Kfm. E. Bolckmar Bartels (Magdeburg); Erka Bauer u. Assessor Dr. jur. Paul Schanz (Leipzig); Emmy Lampe u. Rob. Knorr (Hannover u. Nordhausen).

Vermählt: Prem.-Lieutenant Adolf v. Waldow u. Marie v. Beneckendorff und v. Hindenburg (Berlin); Dr. Bernhard Hönigsberg u. Anna Sommerfeld (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hotelbesitzer Karl Leisner (Bernburg); Hrn. Dr. Brennecke (Sudenburg); Hrn. Dr. Hermann Kern (Möckern). — Eine Tochter: Hrn. Amtsrichter Voigtel (Charlottenburg); Hrn. Insp. Steinig (Möhlen).

Gestorben: Kämmerer u. Major a. D. Friedrich Wolfgang Götz Graf v. Berlichingen-Rossach (Heidelberg); Hrn. Prem.-Lieut. Madlung T. Ruth (Burg); Rektor Ludwig Vorzahl (Berlin); Privatmann Georg Heyde (Magdeburg); Architekt Max Conrad Hanner (Leipzig); Amtsgerichts-Sekretair Georg Arand (Ellrich).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870528035/fragment/page=0002